



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 186/2016

Erfurt, 29. Juli 2016

Weniger Erdbeeren aus Thüringen

Nach ersten vorläufigen Ergebnissen wurden in diesem Jahr im Freiland auf rund 129 Hektar Erdbeeren angebaut. Gegenüber dem Vorjahr sank die im Ertrag stehende Anbaufläche um knapp ein Viertel und erreichte damit das Flächenniveau von 2010. Im Durchschnitt der vergangenen sechs Jahre standen in Thüringen 160 Hektar Erdbeerfläche im Ertrag.

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt, wurde mit Stand Juni dieses Jahres von den landwirtschaftlichen Betrieben eine Ertragsleistung von 8,5 Tonnen Erdbeeren je Hektar eingeschätzt. Gegenüber dem Vorjahr mit einem sehr guten Flächenertrag von 10,5 Tonnen je Hektar sind das 2 Tonnen bzw. 19 Prozent weniger. Das langjährige Mittel der Jahre 2010 bis 2015 von 9,5 Tonnen je Hektar wird um 11 Prozent unterschritten.

Die Erntemenge wird in diesem Jahr 1 100 Tonnen erreichen und liegt damit um knapp 40 Prozent unter der Menge des Vorjahres (1 800 Tonnen) und um mehr als ein Viertel unter dem Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2015 (1 500 Tonnen).

Nach den Ertragsschätzungen der Landwirte stehen damit rein rechnerisch jedem Thüringer 500 Gramm Erdbeeren aus einheimischer Erzeugung zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Michael Dietz

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Anbaufläche und Ertrag von Erdbeeren auf dem Freiland in Thüringen



1) vorläufige Angaben
Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –